

Stadt Recklinghausen

Information nach Art. 13 Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO)

bzw. § 47 DSG NRW

(Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Datenverarbeitung	Dienstaufsichtsbeschwerden
2. Verantwortliche*r	Stadt Recklinghausen Bürgermeister Fachbereich Personal, IT, Organisation und Statistik Herr Ihnatiy Jablonowski Tel: 02361/50-1300 E-Mail: ihnatiy.jablonowski@recklinghausen.de
3. Ggfls. Vertretung	Frau Olivia Stipp Tel: 02361/50-1390 E-Mail: o.stipp@recklinghausen.de
4. Datenschutzbeauftragte*r	Behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r Tel: 02361/50-1578 E-Mail: datenschutz@recklinghausen.de
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Ihre personenbezogenen Daten werden für die Bearbeitung und Entscheidung über eingehende Dienstaufsichtsbeschwerden gegen städt. Beschäftigte durch die zuständigen Sachbearbeiter*innen verarbeitet.
6. Rechtsgrundlage	Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. C) DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus der Dienstaufsicht, welche Teil der Kommunalverwaltung ist. Die Verarbeitung ist damit zur Wahrnehmung der verfassungsmäßig zugewiesenen Aufgaben erforderlich. Mit Ihrer Dienstaufsichtsbeschwerde willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich aller notwendigen Verfahrensschritte im Zusammenhang mit der Dienstaufsichtsbeschwerde ein.
7. Ggfls. Empfänger/Kategorien von Empfängern der Daten	Ihre Daten werden zunächst bei der für die Bearbeitung der Dienstaufsichtsbeschwerde zuständigen Personalstelle verarbeitet. Außerdem erfolgt im Rahmen der Anforderung von Stellungnahmen die Weitergabe an

Stadt Recklinghausen

Information nach Art. 13 Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO)

bzw. § 47 DSG NRW

(Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

	die zuständigen Vorgesetzten der Beschäftigten, deren Verhalten beanstandet wird. Ihre persönlichen Daten werden, sofern sie für die Bearbeitung der Beschwerde relevant sind, über die Angaben in Ihrer Beschwerde hinausgehen und ggf. nur in den Fachbereichen vor Ort bekannt sind, ggf. zur abschließenden Prüfung und Bearbeitung Ihrer Beschwerde von den Fachbereichen an die für die Bearbeitung der Dienstaufsichtsbeschwerde zuständige personalverwaltende Stelle weitergegeben.
8. Ggfls. beabsichtigte Übermittlung ins Ausland bzw. Drittland außerhalb der EU	Nein
9. Dauer der Speicherung	Die Dauer der Speicherung sowie die individuellen Aufbewahrungsfristen der verarbeiteten Daten richten sich grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorgaben. Sofern arbeits-/dienstrechtliche Maßnahmen aus der Beschwerde resultieren, werden die Vorgänge nach den gesetzlichen Bestimmungen zu den Personalakten der betroffenen Beschäftigten genommen. Die Tilgung der Vorgänge in der Personalakte richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben, insb. nach § 88 LBG NRW und § 16 LDG NRW. Sofern die Beschwerde unbegründet ist, erfolgt eine Aufbewahrung für 5 Jahre.
10. Rechte der Betroffenen	Betroffene Personen haben folgende Rechte, soweit sie nicht durch Gesetz beschränkt werden: Recht auf Information (13 - 15 DS-GVO bzw. 11 DSG NRW) Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (13 - 15 DS-GVO bzw. § 12 DSG NRW) Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO bzw. § 50 DSG NRW) Recht auf Löschung -Vergessenwerden- (17 DS

Stadt Recklinghausen

Information nach Art. 13 Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO)

bzw. § 47 DSG NRW

(Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO bzw. § 61 DSG NRW) :	-GVO bzw. § 50 DSG NRW) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO bzw. 50 DSG NRW) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DS-GVO) Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c und f DS-GVO) Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon 0211/38424-0 Fax 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de
11. Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende mögliche Folgen:	Eine Überprüfung des Sachverhalts wäre u. U. nicht möglich.
12. Es ist beabsichtigt, die Daten für nebenstehenden anderen Zweck als unter Ziff. 5 genannt weiterzuverarbeiten	Nein

Stand: 01.03.2026